

GERBE GAZETTE

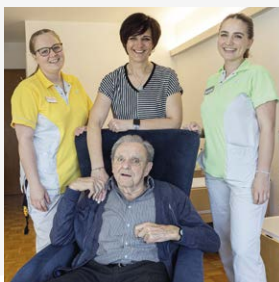
Zeitschrift des Alters- und Pflegezentrums GERBE Einsiedeln

Nr. 36 | Juni 2023



Lebenswertes Alter

Die GERBE-Mitarbeitenden begleiten, betreuen und pflegen betagte Menschen aufmerksam, mitfühlend, herzlich und fachlich kompetent, damit das Alter lebenswert bleibt.



Bewohnende & Mitarbeitende:
Familie Kauflin.

Seite 2



Bewohnende:
Alles begann vor 51 Jahren.

Seite 3



Ausbildung:
Pflegeberuf eröffnet viele Chancen.

Seite 4



Genossenschaft:
50. GV über ein anspruchsvolles Jahr.

Seite 7

Unterhaltend, lustig und begeisternd

Von den zahlreichen Veranstaltungen, die das Leben in der GERBE bereichern, picken wir drei Anlässe heraus, die unseren Bewohnenden seit Anfang Jahr besonders gefallen haben.



1. März 2023: Schlagersänger Claudio De Bartolo bringt gute Musik und entspannte Stimmung ins Haus. Die Zuhörenden geniessen den Auftritt des charmanten Zürchers in vollen Zügen.



31. März 2023: Der Fasnachts-Höhepunkt in der GERBE sind Joheen, Mummerien und Hörelibajassen, die «Mütschli» auswerfen.



5. April 2023: Karl Imhof, Hobbyfotograf aus dem Ybrig, begeistert die GERBE-Bewohnenden mit seinen wunderschönen Natur- und Tierbildern.



Familie Kauflin

Seit April 2022 lebt Toni Kauflin in der GERBE. Hier wird er von Familienmitgliedern liebevoll umsorgt: Tochter Priska Amgwerd (Mitte) arbeitet seit dreizehn Jahren immer mittwochvormittags in der GERBE als Coiffeuse und schneidet auch ihrem Vater die Haare. Bianca Amgwerd (l.) ist Priskas Tochter und somit Tonis Enkelin. Sie wirkt seit acht Jahren in der GERBE, wo sie sich zur Fachfrau Gesundheit mit EFZ (FaGe) ausbilden liess. Seraina Kauflin (r.) ist Biancas Cousine, also auch Tonis Enkelin. Sie hat in der GERBE FaGe gelernt und arbeitet seit fünf Jahren im Haus. Täglich pflegt, betreut und begleitet sie ihren Grossvater. Fazit: Für die Kauflins ist die GERBE selbstverständlich Familienangelegenheit.



Kunst, die Freude bereitet

Noch bis Anfang nächstes Jahr stellt die Malerin Dominique Gwerder ihre Bilder in der GERBE aus. Momentan zeigt die Einsiedlerin Frühlingsgemälde. Ab 14. Juni hängen dann Sommer-Sujets. Mitte September werden es Bilder zum Thema Herbst und ab Mitte Dezember zum Winter sein. Mit ihrer Kunst will Dominique Gwerder Freude bereiten: «Ich möchte damit auf das Gute und Schöne in unserem Leben hinweisen.»

Vernissage

Am 1. Juli 2023, 17 Uhr, lädt die GERBE zur Vernissage in Gegenwart von Künstlerin Dominique Gwerder ein. Die Laudatio wird Kurator Zeno Schneider halten.

Duo seit 1972

Kloten, Bassersdorf, Zürich-Enge, Pontresina, Celerina, Schindellegi. – Nein, es handelt sich hier nicht um Etappenziele der Tour de Suisse, sondern um die gemeinsamen Arbeitsorte von Charlotte Obrist (84) und Leo Ehrler (77). 1972, also vor 51 Jahren, lernten sie sich kennen: Er trat damals seine erste Stelle als Vikar in der katholischen Pfarrei Kloten an, wo sie bereits als Pastoralassistentin und Katechetin arbeitete. Seither haben sie als eingespieltes Duo in den erwähnten Orten gewirkt.

Charlotte Obrist lebt seit Januar 2022 in der GERBE, nur zwei Monate später zog Leo Ehrler in eine der Wohnungen SeniorPlus. «Hier haben wir alle Freiheiten», sagt Charlotte Obrist, «um gemeinsam



Sachen zu unternehmen.» Das Duo spaziert gerne auf dem Raten oder fährt mit dem E-Bike. «Wobei mein Velo drei Rädli hat», lacht sie, «damit fühle ich mich sicherer.» Normalerweise essen die beiden auch zusammen im Speisesaal.

Leo Ehrler ist als priesterlicher Mitarbeiter in der Pfarrei Einsiedeln aktiv. In der GERBE feiert er regelmässig Eucharistie. Charlotte Obrist und Leo Ehrler geniessen es, nach einem langen gemeinsamen Berufsleben in der GERBE weiterhin zusammenzusein.

«Die Pflegeausbildung eröffnet viele Chancen»

Die GERBE-Bildungsverantwortlichen Dragana Komazec, Fachfrau Gesundheit / Amt für Gesundheit, und Anita Mensing, Pflegefachfrau HF, sprechen über die Grund- und Weiterbildung Pflege in der GERBE.

GERBE-GAZETTE: Warum entscheiden sich junge Menschen für eine Pflegeausbildung in der GERBE?

Dragana Komazec: Die Jugendlichen sagen mir oft, dass sie gerne mit älteren Menschen zusammen sein und eine Beziehung zu ihnen aufbauen möchten. Wichtig ist ihnen auch, dass sie den Betagten helfen können.

Was macht die Pflege in Ihren Augen für junge Menschen attraktiv?

Komazec: Pflegende erhalten von den Betagten viel Wertschätzung und Dankbarkeit zurück, oft mit einem Lächeln verbunden. Das stellt nicht nur die jungen Mitarbeitenden auf, sondern ist für alle Pflegenden sehr wertvoll.

Welche Vorstellungen haben die jungen Menschen vom Pflegeberuf?

Komazec: Meistens wissen sie schon etwas. Um ihnen das Berufsbild näher zu bringen, laden wir Schüler/-innen zu einer Infostunde ein. Im Rahmen der sogenannten Berufsbildung können sie einen bis drei Tage bei uns schnuppern. Bei Interesse absolvieren sie dann ein fünftägiges Berufspraktikum. Dabei werden sie von Lernenden oder anderen Fachpersonen begleitet.

Wie viele junge Menschen fangen nach dem Berufspraktikum dann mit einer Pflegeausbildung in der GERBE an?

Komazec: Fast alle von ihnen beginnen eine Lehre bei uns.

Absolvieren mehr Frauen oder Männer eine Pflegeausbildung?

Komazec: Bisher waren es vor allem Frauen. Wir freuen uns, dass sich zunehmend nun auch Männer für diesen Beruf entscheiden.

So starten bei uns im Sommer fünf junge Männer und eine junge Frau ihre Ausbildung zum Fachmann / zur Fachfrau Gesundheit (FaGe).

Welches sind die grössten Herausforderungen für die Lehranfänger/-innen?

Komazec: Die grösste Umstellung ist der Wechsel vom Schul- in den Arbeitsalltag. In der Regel sind die Lernenden motiviert und schaffen ihn.

Anita Mensing: Für viel junge Leute ist es auch eine Herausforderung, – oft erstmals in ihrem Leben – einen alternden Menschen zu pflegen.

Komazec: Darum ist uns wichtig, dass wir die Lernenden schrittweise an die neuen Aufgaben heranzuführen und sie nicht überfordern.

Wie viele schliessen die Pflegeausbildung zu guter Letzt ab?

Komazec: Wir verzeichnen sehr wenige Abgänge. Die überwiegende Mehrheit schliesst die Ausbildung erfolgreich ab.

Wie geht es nach der Lehre weiter?

Mensing: Eine gute Möglichkeit ist das Studium HF. Es eignet sich für Menschen, die neugierig sind, Hintergründe kennenlernen, mehr wissen sowie Verantwortung übernehmen möchten. Dazu gehört auch das Führen von Teams und das Fällen von Entscheiden. Übrigens: Fürs HF-Studium ist nicht zwingend eine Pflegeausbildung nötig. Wer einen anderen Lehrabschluss aufweist, für den verlängert sich die Ausbildung einfach um ein Jahr.

Somit kann die Grundausbildung in der Pflege ein erster Karriereschritt sein?

Mensing: Das Schöne an der Pflegeausbildung ist ja gerade, dass sie keine Sackgasse darstellt. Im Gegenteil, sie eröffnet viele Chancen.

Nächste Infostunde

**«Ausbildung in der GERBE»:
27. September 2023, 17-18 Uhr.
Einfach vorbeikommen.**



Lernende und Studierende gesucht!



Die GERBE sucht Lernende:

Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ

Wir suchen zudem Studierende:

dipl. Pflegefachfrau/-mann HF

Für Fragen und Auskünfte stehen wir gerne persönlich zur Verfügung:
Tel 055 418 73 73, info@gerbe.ch



Interessiert?

Alle Lehrstellen,
Jobs und Infos:
www.gerbe.ch

Wussten Sie, ...

- ... dass das Alters- und Pflegezentrum GERBE in Einsiedeln 48 Alterswohnungen SeniorPlus und 113 Pflegeplätze zählt.
- ... dass das Ermöglichen einer optimalen Lebensqualität der Bewohnenden im Mittelpunkt der Arbeit steht und
- ... dafür rund 140 engagierte, qualifizierte Mitarbeitende sorgen.
- ... dass in der GERBE unterschiedlichste Berufsgruppen vertreten sind wie Pflege, Aktivierung, Hauswirtschaft, Gastronomie, Küche, Gebäudeunterhalt oder Administration.



Mitarbeitende Jubiläen 2023

25 Jahre

10. Februar	Claire Kälin, Pflege
1. Oktober	Luzia Baumann, Pflege

20 Jahre

1. Juni	Vijayagowri Niraganathas, Reinigung
---------	---

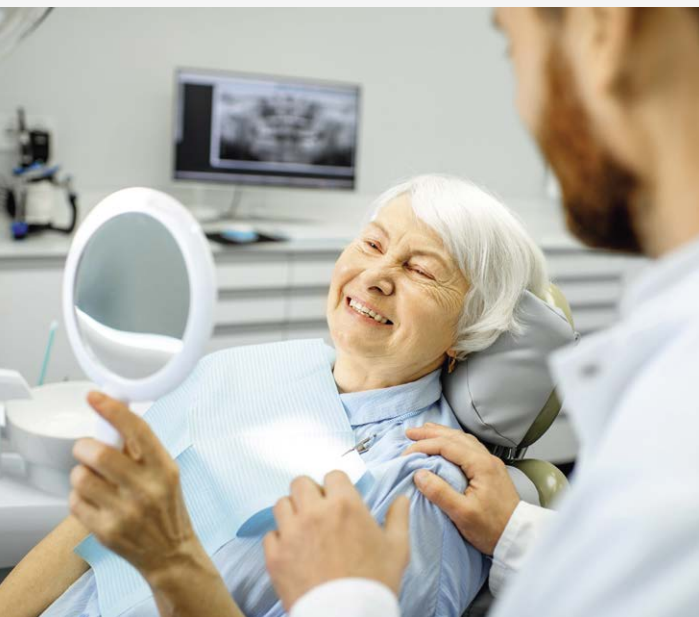
10 Jahre

1. Februar	Luzia Birchler, Pflege
1. Februar	Edith Bisig, Wäscherei
1. September	Kathrin Holthaus, Pflege

Neue Angebote in der GERBE für gesunde Zähne und Augen

Zahnprophylaxe kommt in die GERBE

Die Mundgesundheit hat einen bedeutenden Einfluss auf die Allgemeingesundheit. Im Mund auftretende Krankheiten können Folgen für den ganzen Körper haben. Mit zunehmendem Alter



nimmt die regelmässige Mund- und Zahnpflege aber ab: die eigenen Kräfte lassen nach, die Feinmotorik geht verloren, der Gang zum Zahnarzt ist schwierig. Es ist aber wichtig, Probleme frühzeitig zu erkennen und zu behandeln. Darum kommen Dr. Reto Müller, Zahnarzt mit eigener Praxis in Einsiedeln, und eine seiner Dentalhygienikerinnen in die GERBE und nehmen einen sogenannten Zahnstatus auf. Bei den zwei bisherigen Besuchen wurden rund ein Dutzend Bewohnende kontrolliert. Eine weitere Untersuchungsrunde im Juni ist bereits ausgebucht.

Die Besuche sind eine Aktion der gemeinnützigen Aktiengesellschaft «Zahnpflege im Alter» mit Sitz in Seewen SZ (www.zahnpflege-im-alter.ch). An ihr sind mehrere Zahnärztinnen und Zahnärzte beteiligt. Ihr Ziel ist die nachhaltige Verbesserung der Mundgesundheit sowie der zahnmedizinischen Betreuung alternder Menschen. Der nächste Besuch von Dr. Reto Müller mit Dentalhygienikerin in der GERBE ist für den Frühling 2024 geplant. Die GERBE informiert die Bewohnenden und Angehörigen rechtzeitig.

Augenvorsorge in der GERBE

Im Alter nimmt die Sehfähigkeit ab und es treten vermehrt Augenkrankheiten auf. Ein Besuch beim Augenarzt ist für Betagte oft sehr aufwändig. Viele sind darum unterversorgt und erleiden vermeidbare Sehverluste. Kürzlich kamen Fachleute der Thurgauer Ocumeda AG (www.ocumeda.com) in die GERBE. Mit einem kostenlosen Check-up erkennen sie die häufigsten Augenerkrankungen wie altersbedingte Makuladegeneration, Glaukom und diabetische Netzhauterkrankung. Dazu messen sie die Sehschärfe, den Augendruck und beurteilen den Sehnerv sowie die Netzhaut. Am ersten Check-up haben über zwanzig Bewohnende von SeniorPlus teilgenommen. Bei vier von ihnen wurden grössere gesundheitliche Schwierigkeiten entdeckt. Sie werden nun behandelt.

Der nächste Check-up findet im Januar 2024 statt. Die GERBE informiert die Bewohnenden und Angehörigen rechtzeitig.





Jahresbericht 2022
auf www.gerbe.ch/jahresbericht oder
QR-Code scannen

Die GERBE-Verwaltung mit Präsident Alfred Lienert (4. v. l.), Kassier Urs Kälin (l.), Frieda Chicherio Fink (2. v. l.), Heidi Kälin-Egli (3. v. r.), Maria Eberle (2. v. r.) und Reto Hensler (r.), zusammen mit Geschäftsführer Clemens Egli (4. v. r.) und seinem Stellvertreter Marcel Buchmann (3. v. l.), Leitung Pflege & Betreuung.

GERBE-Jahr 2022: von anspruchsvoll bis erfreulich

Am 24. 5. 2023 fand in der GERBE die 50. GV der Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln statt.

Vor vollen Rängen wies Präsident Alfred Lienert eingangs darauf hin, dass heute zwar die 50. GV abgehalten wird, die Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln aber schon am 3. 2. 1972 – und damit zwei Jahre vor der ersten GERBE-GV vom 23. 3. 1974 – gegründet worden war. Das Berichtsjahr 2022 charakterisierte er so: «Es begann sehr anspruchsvoll und endete sehr erfreulich.» Coronabedingt lag die Bettenaus-

lastung im Februar 2022 bei nur 64 %. «Eine Negativmarke, die es seit Bestehen der GERBE wohl noch nie zu verzeichnen gab», wie Geschäftsführer Clemens Egli ausführte. «Glücklicherweise wendete sich das Blatt Mitte 2022 deutlich», so Lienert, «und wir schlossen das Jahr – insbesondere wegen der budgetierten Auflösung der «Corona-Rückstellung» finanziell mit schwarzen Zahlen ab.»

Die Wiederwahl der Verwaltungsmitglieder Frieda Chicherio (seit 2014), Heidi Kälin (2008), Urs Kälin (1996) und Reto Hensler (2020) verlief – wie alle Traktanden – diskussionslos und einstimmig. Vor dem Dank an alle, die die GERBE mittragen, fasste Lienert das Jahr zusammen: «Die GERBE ist eine sehr gesunde und Freude bereitende Institution.» Dann gab's den traditionellen heissen Beinschinken mit Kartoffelsalat.

Raum für Feiern und Veranstaltungen

Mit der Cafeteria und den Seminarräumen verfügt die GERBE über helle, mit gängiger Präsentationstechnik ausgestattete Lokalitäten. Hier lassen sich unvergessliche Bankette, (Familien) Feiern, Trauermahle, Jahresgedächtnisse, (Firmen)Seminare sowie Veranstaltungen jeglicher Art mit bis zu 150 Personen durchführen. Die GERBE hat vielseitige Menüvorschläge für Bankette und Gruppenanlässe zusammengestellt. Kontaktieren Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten: Tel 055 418 73 73, info@gerbe.ch

Willkommen zu Zmittag, Kaffee, Kuchen

Die gemütliche GERBE-Cafeteria ist täglich geöffnet und der ideale Treffpunkt für Jung und Alt.

Geschenkidee für alle Gelegenheiten: Unsere Cafeteria-Gutscheine sind sehr beliebt.

GERBE am Wochenmarkt

Die GERBE ist am Einsiedler Wochenmarkt auf dem Sagenplatz im Unterdorf das nächste Mal am 16. Juni und 25. August 2023 mit einem eigenen Stand präsent. Angeboten werden schöne Artikel, welche die GERBE-Bewohnenden selbst hergestellt haben. Schauen Sie doch vorbei!



Besuchen Sie uns!

Die GERBE führt Anlässe durch, zu denen sie auch Gäste herzlich begrüsst.

Tipp: 2023 singen alle Kirchenchöre aus der Region eine Messe in der GERBE-Kapelle!

- 11. 6. Kirchenchor Gross
- 14. 6. Musikgesellschaft Egg
- 17. 6. Echo vom Rappämöisli (mit Kuchenbazar!)
- 1. 7. Vernissage Ausstellung mit Gemälden von Dominique Gwerder (siehe Seite 3)
- 5. 7. Steelband
- 1. 8. Die GERBE feiert 1. August, u.a. mit dem Lochus Alphorn Quartett
- 9. 8. Silv und Dölf
- 30. 8. Brassband Willerzell
- 6. 9. Klassisches Konzert mit Michi & Co.
- 10. 9. Cäcilienverein Euthal
- 4.10. Oliver Töngi – das andere Klavierkonzert
- 5.11. Kirchenchor Bennau
- 8.11. Tanznachmittag Taxi Dancers
- 6.12. Samichlausbesuch
- 6.12. Chor 60+ mit Kindern Jodlerchörli

Jetzt vormerken: Weihnachtssessen 2023 für Bewohnende und ihre Angehörigen

Die letztes Jahr erstmals durchgeführten individuellen Weihnachtssessen stiessen auf positives Echo. Darum bietet sie die GERBE auch dieses Jahr in der Zeit vom 9. bis und mit 21. Dezember 2023 wieder an.

Eine gute Idee: Werden Sie GERBE-Mitglied

- Ja, ich möchte Mitglied der «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln» werden.
- Ich zeichne (Anzahl) _____ Anteilscheine à CHF 500.
- Ich interessiere mich für eine Mitgliedschaft bei der «Genossenschaft für Alterssiedlungen Einsiedeln». Schicken Sie mir Info- und Anmeldeunterlagen.

Vorname / Name	Telefon
Strasse / Nr.	E-Mail
PLZ / Ort	Datum / Unterschrift

Schicken Sie den Antworttalon an: Kassier Urs Kälin, Confidentia Treuhand-Zentrum AG, Zürichstrasse 57, Postfach 162, 8840 Einsiedeln, Tel. 055 418 75 75, urs.kaelin@confidentia.ch.

Sie können sich auch via unsere Website www.gerbe.ch informieren und anmelden. Scannen Sie mit Ihrem Handy den QR-Code.



GERBE

wohnen | begleiten | pflegen

Alters- und Pflegezentrum GERBE | Gerbestrasse 5 | 8840 Einsiedeln
Telefon 055 418 73 73 | info@gerbe.ch | www.gerbe.ch

   Sie erreichen die GERBE auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn.